

P.b. by

Taufkirchner Nachrichten



www.taufkirchen-pram.at

FOLGE 4/2003



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram

Die Gemeindepolitiker und die Bediensteten der Gemeinde

wünschen einen erholsamen Urlaub

bzw. schöne Ferien!



DIE NÄCHSTEN „NACHRICHTEN“ DER GEMEINDE ERSCHEINEN IM OKTOBER 2003!
Annahmeschluss für Veröffentlichungen: Montag, 29. September 2003

Liebe Taufkirchnerinnen!

Liebe Taufkirchner!



Da Sie gerade die letzte Gemeindezeitung, die während meiner Amtszeit erscheint, in Händen halten, möchte ich die Gelegenheit benützen, um schlicht und einfach DANKE zu sagen.

Wie ja allseits bekannt ist, trete ich aus Altersgründen zur nächsten Bürgermeister- und Gemeinderatswahl, welche am 28. September 2003 stattfindet, nicht mehr an.

Ich hatte das Glück, dass ich fast 18 Jahre Bürgermeister unserer schönen Gemeinde sein durfte. Während dieser Zeit konnten wir gemeinsam viel erreichen und so manches verwirklichen, was wir vorher kaum für möglich gehalten haben.

So wie es im Leben immer ist, gab es in dieser Zeitspanne viel Freude aber natürlich auch so manchen Ärger, wobei ich aber mit Genugtuung feststellen darf, dass das Positive bei weitem überwogen hat.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern der Gemeinde, an der Spitze Amtsleiter Bauer, der mich bei meiner Tätigkeit immer sehr loyal unterstützt hat, den Mandataren im Gemeinderat, an der Spitze Vizebürgermeister Hofer, der mir ebenfalls viel Arbeit abgenommen hat.

Besonders bedanken möchte ich mich aber bei Euch allen, liebe Mitbürger, denn nur durch die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit Euch in wirklich allen Belangen, Eurem Willen, in allen Bereichen gemeinsame Lösungen zu finden, war die Grundlage einer sehr erfolgreichen Arbeit in dieser Epoche.

Für die Zukunft wünsche ich jedem Einzelnen von Euch viel Glück, Erfolg und Gesundheit, so dass wir noch viele Jahre in unserer schönen Gemeinde Taufkirchen verbringen können.

A handwritten signature in black ink that reads "Franz Hamedinger". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping flourish at the end.

Bürgermeister
Franz Hamedinger

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Die letzte Gemeinderatssitzung in dieser Legislaturperiode findet am **Freitag, dem 22. August 2003** um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung



Am Montag, dem **08. September 2003** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Umstellmöglichkeiten bei den Abfuhrintervallen der Abfallabfuhr



Für die Gemeindebürger besteht bis **Freitag, 26. September 2003** die Möglichkeit, das Abfuhrintervall bei der Abfallabfuhr (Restabfall) für den Zeitraum von **Oktober bis März** (Winterperiode) abzuändern.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Sonnenbrille
- Armbanduhr

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Bildungsoffensive in Taufkirchen

Aus- und Weiterbildungsangebot für Frauen in Elternkarenz und für WiedereinsteigerInnen



Der vom **BFI Schärching** ausgeschriebene **EDV-Kurs** (EDV-Grundlagen für ECDL) findet in der **Hauptschule Taufkirchen** statt.

Kursbeginn ist Dienstag, der 09. September 2003

Kursdauer bis 23.12.2003 (124 UE)

Kurszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr (je 4 UE)

Anmeldungen zu diesem EDV-Kurs sind noch jederzeit beim BFI Schärching möglich (Tel.: 07712/4120 - Hr. Dorfer).

Broschüren sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Mutterberatung

Auch Babys und Kleinkinder können große Probleme haben – meist mit langfristigen Folgen. Frühzeitig und kostenlos erhalten Eltern in der Mutter-/Elternberatung professionelle Unterstützung und vorbeugende Hilfe.

Es gibt viele Gründe, frühzeitig fachlich kompetente Ansprechpartner zu haben:

- bei Babys mit Problemen in der Anpassung an den biologischen Lebensrhythmus; wie Schreibabys, Babys mit Schlaf- und Essstörungen,...
- bei Kleinkindern mit sozialen Anpassungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten, - wie Kinder, die pausenlos beschäftigt werden wollen, „mit den Kopf durch die Wand wollen“...

Unsicherheiten der Eltern können auftreten:

- durch die veränderte Familienstruktur, junge Mütter/Väter mit Mehrfachbelastungen, viele Einzelkinder, Verlust familiärer Unterstützungssysteme,...
- durch Erfahrungsmangel im Umgang mit Babys, überhöhte Elternschaftsideale und Unsicherheit, Konflikte und Scheidungen, auf sich alleine gestellt zu sein,...



Angeboten wird:

- **ärztliche Untersuchung des Kindes**
- **Gewichts- und Wachstumskontrolle**
- **Beratung in Pflege-, Ernährungs- und Erziehungsfragen**
- **Kontakt zu anderen Müttern – Erfahrungsaustausch**
- **Stärkung der Eltern durch sozialarbeiterische Beratung und Betreuung**

Auch für die Geschwister die mitkommen, sind genügend Spielsachen vorhanden. Bücher zum Thema Baby und Familie stehen zur Verfügung und können kostenlos entliehen werden.

Die Mutterberatung in Taufkirchen findet ab September jeweils am 1. Montag im Monat in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Kindergartengebäude statt.

Termine für Herbst 2003:

01. September 2003 03. November 2003
06. Oktober 2003 01. Dezember 2003

Ärztin
Dr. Sabine Schöfer

Sozialarbeiterin
Veronika Fuchs

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Verordnung über Vermarktungsnormen für Eier

Erzeugercode für Legehennenbetriebe

Ab 01. Jänner 2004 sind Eier der Klasse A gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 1907/90 des Rates über bestimmte Vermarktungsnormen für Eier mit einem Erzeugercode zu versehen, aus dem auch die Art der Legehennenhaltung abgeleitet werden kann.



Das bedeutet, dass ab 01. Jänner 2004 nur mehr von jenen Legehennenbetrieben Eier vermarktet werden können, welche bei der Bezirksverwaltungsbehörde registriert sind und denen von dieser ein Erzeugercode zugewiesen worden ist. Erzeugerbetriebe, die ihre Eier künftig vermarkten wollen, haben daher die entsprechende Registrierung (die Zuweisung des Erzeugercodes) bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu beantragen.

Im Antrag sind anzugeben:

- > Name und Anschrift des Betriebes
- > Name und Anschrift, der für die Legehennenhaltung verantwortlichen Person (= Halter)
- > gegebenenfalls Erzeugercode(s) anderer Betriebe, die dem Halter gehören oder von ihm verwaltet werden
- > Name und Anschrift des Eigentümers des Betriebes, wenn nicht identisch mit dem Halter
- > gegebenenfalls Erzeugercode(s) anderer Betriebe, die dem Eigentümer gehören oder von ihm verwaltet werden
- > Haltungssystem(e)
- > maximale Kapazität des Betriebs in Anzahl Legehennen, die auf einmal dort gehalten werden können; wenn verschiedene Haltungssysteme verwendet werden, zusätzlich die Höchstzahl der Legehennen je Haltungssystem
- > die LFBIS Betriebsnummer



Oma-Dienst

Das Familienzentrum Schärding hat die vorläufige Regionalleitung des „Oma-Dienstes“, einer gemeinsamen Aktion von Land Oberösterreich und Katholischem Familienverband übernommen.

Für diesen „Oma-Dienst“ werden noch „Leih-Omas“ gesucht, welche eine sinnvolle Beschäftigung suchen und daher gerne von Zeit zu Zeit Kinder betreuen möchten.

Nähere Auskünfte erteilt das Familienzentrum Schärding (Tel.: 07712/7118).

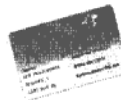
Deutsch-Integrationskurse

Beim Gemeindeamt liegen in zehn verschiedenen Sprachen neue Informationsbroschüren für Deutsch-Integrationskurse auf.



Oö. Familienkarte mit neuen Leistungen

Die neue Familienkarte glänzt nicht nur durch ein neues Erscheinungsbild, sondern mit vielen neuen Leistungen und Partnerbetrieben.



Einerseits konnten die Österreichischen Bundesbahnen als Vorteilsgeber gewonnen werden, andererseits wurde u.a. die Karte mit einer Versicherungsleistung ausgestattet.

Das Land Oberösterreich zahlt für alle am Arbeitsplatz „Haushalt & Familie“ tätigen Erziehungsberechtigten von unter 3-jährigen Kindern eine Unfallversicherung ein.

Ab sofort sind auch Kinder im Vorschulalter, die auf der Oö. Familienkarte eingetragen sind, zusätzlich unfallversichert.

Prüfungserfolge

Herr **Wolfgang Reisinger**, Bachschwölln 5 spendierte an der Fachhochschule in Wiener Neustadt zum **Magister (FH) für Produkt- und Projektmanagement**.



Frau **Ursula Reitingner**, Wolfsedt 18 hat die **Diplomprüfung für das Lehramt an Volksschulen (Diplompädagogin)** an der PÄDAK der Diözese Linz erfolgreich abgelegt.

Herr **Gabriel Gruber**, Taufkirchen 11 legte die Prüfung zum **diplomierten Einrichtungsberater in Kuchl** mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

Herr **Martin Auinger**, Laufenbach 18 hat in Flintsbach (Bayern) die **Meisterprüfung für das Sella Handwerk** erfolgreich abgelegt.

Frau **Maria Maier**, Laufenbach 60 hat die Fachschule für **Altendienste und Pflegehilfe** der Caritas für Betreuung und Pflege in Linz mit der Ausbildung zur **Altenfachbetreuerin und Pflegehelferin** jeweils mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

GEMEINDECHRONIK

GEBURTEN



- 16.06.2003 *Hufnagl* Daniel, Sohn von Maria und Anton Hufnagl, Kapelln 28
18.06.2003 *Löckinger* Leonie Sara, Tochter von Nina Löckinger, Kapelln 10
11.07.2003 *Spitzenberger* Julian, Sohn von Manuela und Friedrich Spitzenberger, Wolfsedt 35
14.07.2003 *Gahbauer* Lena Michelle, Tochter von Franziska Gahbauer, Laufenbach 32

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!

EHEJUBILÄUM

- 04.07.2003 Karl und Rosa *Straif*, Jechtenham 24 Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

JUBILÄEN

- 12.07.2003 *Cindlbauer* Karl, Furth 14 91 Jahre
04.08.2003 *Hager* Roman, Haberedt 6 91 Jahre
03.08.2003 *Perzl* Marianne, Taufkirchen 141 80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Hamedinger bzw. Vizebürgermeister Hofer den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

TODESFÄLLE

- 07.07.2003 *Gumpenberger* Robert, geb. 16.02.1923, Taufkirchen 129
17.07.2003 *Schauer* Maria, geb. 26.11.1913, Oberpramau 10



Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeamt 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100; Eigenvervielfältigung
Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Taufkirchen an der Pram
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Hamedinger, p.A. Gemeindeamt
Redaktion: Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt
Abgabepostamt: 4775 Taufkirchen an der Pram

ZIVILSCHUTZTIPP

Richtige Ausrüstung eines Fahrrades

Die mit 01. Mai 2001 in Kraft getretene Fahrradverordnung hat eine zweijährige Übergangsfrist für die Nachrüstung von Fahrrädern gehabt, die mit 01. Mai 2003 abgelaufen ist. Verkehrsreferent LH-Stv. Dipl.-Ing. Erich Haider empfahl der Exekutive, dass für einen Zeitraum von zwei weiteren Monaten von einer Strafe abgesehen wird und die Radfahrer über die neuen Ausrüstungsbestimmungen informiert werden.



Was gehört zur richtigen Ausrüstung eines Fahrrades



- 1) zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsen
- 2) eine Klingel
- 3) ein hell nach vorne leuchtendes Licht
- 4) ein rotes Rücklicht
- 5) ein weißer Rückstrahler nach vorne
- 6) ein roter Rückstrahler nach hinten
- 7) gelbe Rückstrahler an den Pedalen
- 8) an jedem Rad mindestens zwei gelbe Rückstrahler („Katzenaugen“)

Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Licht verwendet werden.

ACHTUNG!

Sommerzeit ist auch Wespenzeit!

Da heuer der Sommer recht heiß und trocken ist, sind auch die Wespen besonders aktiv.



Diese Insekten werden besonders dann zur Plage, wenn sie ihre Nester im Bereich von Menschen errichten. Oft kommt es dann zu vermehrten und unangenehmen Wespenstichen, wenn man versucht, diese zu entfernen. Für diesen Zweck haben die Feuerwehren von Taufkirchen besondere Schutzausrüstungen.

Also zögern Sie nicht, Ihre Feuerwehr (Kommandanten) zu verständigen, um diese Nester „gefahrlos“ zu entfernen.

Für Ihre Sicherheit - DIE 5 FEUERWEHREN VON TAUFKIRCHEN

ÄRZTLICHE SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE

- | | |
|------------|---|
| 10.08.2003 | Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7 |
| 15.08.2003 | Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf |
| 17.08.2003 | Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57 |
| 24.08.2003 | Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram |
| 31.08.2003 | Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf |
| 07.09.2003 | Dr. Fuchs, 07716/8188, Hauzing 71, 4791 Rainbach |
| 14.09.2003 | Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57 |
| 21.09.2003 | Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7 |
| 28.09.2003 | Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf |



Die Ordination von Frau Dr. Schöfer ist bis **17. August 2003** urlaubsbedingt geschlossen!

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2003

- Freitag, 08.08.2003**
~Grillstammtisch des Seniorenringes um 11.00 Uhr
beim Obmann in Holzing
- Dienstag, 12.08.2003**
~Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
~2-Tagesausflug des Seniorenbundes
- Donnerstag, 14.08.2003**
~ Fischerfest in Inding
- Freitag, 15.08.2003**
~Fischerfest in Inding
~Kräuterweihe der Goldhauben
~2. Kirtag
- Sonntag, 17.08.2003**
~Jahnwanderung des Turnvereines nach Leoding
- Dienstag, 19.08.2003**
~3-Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- Freitag, 22.08.2003**
~3-Tages-Familienausflug des Seniorenringes
- Sonntag, 24.08.2003**
~Grillfest der FF Brauchsdorf
- Donnerstag, 28.08.2003**
~Der gute Film „Der Zerbrochene Krug“ mit einer
Einführung von Johannes Fischer –
Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
- Samstag, 30.08.2003**
~Landesliga des Plattenvereines auf dem
Turnierplatz in Furth

September 2003

- Freitag, 05.09.2003**
~Informationsstammtisch des Seniorenringes
um 14.00 Uhr im GH Aumayr
~Anturnen des Turnvereines um 19.30 Uhr
in der Turnhalle
- Sonntag, 07.09.2003**
~„Fahrt ins Blaue“ der SPÖ
- Montag, 08.09.2003**
~3. Kirtag

- Mittwoch, 10.09.2003**
~Tagesfahrt des Seniorenbundes
- Mittwoch, 17.09.2003**
~Landesradwandertag des Pensionistenverbandes
um 09.00 Uhr
- Donnerstag, 18.09.2003**
~Sprechttag des Pensionistenverbandes
um 16.00 Uhr im GH Beham
- Samstag, 20.09.2003**
~„Aufspün und singa, losn und tringa“
im GH Stadler - Arbeitskreis für Kultur und
Heimatpflege
- Donnerstag, 25.09.2003**
~Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- Samstag, 27.09.2003**
~Gemeinschaftsfunkübung aller fünf Feuerwehren
um 13.00 Uhr
- Sonntag, 28.09.2003**
~Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister-
wahlen
- Dienstag, 30.09.2003**
~Beginn der Skiclub-Skigymnastik um 19.30 Uhr
im Turnsaal mit Klaus Schauer

Oktober 2003

- Freitag, 03.10.2003**
~Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr
im GH Aumayr
- Sonntag, 05.10.2003**
~Erntedankfest um 09.30 Uhr
~Orgelkonzert im Rahmen der Innviertler Orgelreise
mit August Humer (Linz) um 15.00 Uhr in der
Pfarrkirche Taufkirchen
- Dienstag, 07.10.2003**
~Tagesausflug des Seniorenringes
- Donnerstag, 09.10.2003**
~Lichtbildervortrag von Franz Schauer
um 20.00 Uhr im GH Beham - Arbeitskreis für
Kultur und Heimatpflege
- Samstag, 11.10.2003**
~Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00
bis 13.00 Uhr im GH Aumayr

PENSIONSSPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse, Max-Hirschenauerstraße 625,
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- Donnerstag, 14. August 2003
Donnerstag, 28. August 2003
Donnerstag, 11. September 2003
Donnerstag, 25. September 2003
Donnerstag, 09. Oktober 2003

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer, Schulstraße 393
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

- Montag, 01. September 2003
Montag, 06. Oktober 2003



NEUES AUS DER PFARRBÜCHEREI



Unsere bewährte Aktion „**Kinder und Jugendliche lesen in den Ferien gratis**“ wird auch heuer begeistert angenommen. Wie im Vorjahr können die Kinder im Rahmen des Taufkirchner Ferienpasses bei uns Bücher entleihen. Am Feriende wird der Lesekönig gekrönt (Abschnitt aus dem Ferienpass bitte in der Bücherei abgeben). Der fleißigste Leser wird einen tollen Preis gewinnen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren der Aktion:

Gemeinde Taufkirchen
Raiffeisenbank Taufkirchen
Firma Froschauer, Lagerhaus, Pram



Die Bücherei hat vor kurzem Hörbücher angekauft, welche zur Entlehnung bereitliegen. Weiters stehen die neuesten Bücher aus den Bestsellerlisten unseren Lesern zur Verfügung.

NEUES VOM BILGERHAUSVEREIN

Ausstellung in der Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum

...Aus der Sammlung: **HANS JOACHIM BREUSTEDT (1901 – 1984)**

Ausstellungsdauer: **03. Juli 2003 bis 31. August 2003**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Wir weisen noch einmal auf die auch für Taufkirchen bedeutende Ausstellung „Hans Joachim Breustedt“ in der Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum hin.

Wichtig für uns in zweifacher Hinsicht:

Breustedt – ein typisches Künstlerschicksal des 20. Jahrhunderts - hat 1953 in *Taufkirchen eine zweite Heimat gefunden*. Er heiratet die Künstlerin Margret Bilger und lebte im Bilgerhaus, unterbrochen von längeren Aufenthalten bei seiner Tochter in der Schweiz, bis 1981.

Breustedt-Fund einer Mappe auf dem Dachboden des Hauses in Leoprechting:



Wilfried Stumvoll an der Fundstelle
Foto: Franz Grims

Franz Grims und Wilfried Stumvoll entdeckten bei Ausräumarbeiten auf dem Dachboden hinter Matratzen versteckt eine Mappe mit bisher unbekanntem Arbeiten des Künstlers (März 2001). Knapp 200 Blätter aus den Jahren 1932-1935, 1937-1938, 1941-1943,...

Nach entsprechender Bearbeitung durch Fachkräfte des Museums wird dieser Fund nun erstmals in dieser Ausstellung vorgestellt. Eine der bedeutsamsten Entdeckungen für das Verständnis des Künstlers Hans J. Breustedt.

Parallel zur aktuellen Sammlungspräsentation von Werken Hans J. Breustedts im Wappensaal der Landesgalerie, werden zur Zeit auch in der Kunsthalle Krems Arbeiten desselben Künstlers gezeigt. Die Ausstellung in Krems ist noch bis 07. September 2003 geöffnet.

HOSPIZVEREIN SCHÄRDING UND UMGEBUNG STELT SICH VOR



*Du lebst, und wirst leben,
du wirst bleiben,
nicht weniger als du bist.
Lord Byron*

Seit Juni 2002 gibt es in Schärディング den Verein „Hospizbewegung Schärディング und Umgebung - Verein für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ mit Sitz im Familienzentrum.

Wenn Menschen unheilbar krank sind, wissen sie, dass ihre Lebensdauer begrenzt ist. Und fast alle wollen nicht allein gelassen werden. Im Rahmen eines Informationsabends wurde so in Schärディング der Verein „Hospizbewegung Schärディング und Umgebung“ gegründet.

Der Verein ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell. Er macht es sich zur Aufgabe, sowohl schwerkranke und sterbende Menschen als auch deren Angehörige in diesen schwierigen Situationen zu unterstützen und sie durch Abschied und Trauer zu begleiten. Ein Anliegen des Vereines ist es, ein lebenswertes Leben bis zuletzt im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Ein weiteres Angebot des Vereines ist der Besuchsdienst von kranken und einsamen Menschen.

Die gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter bieten diese Hilfen für jedermann kostenlos an, sowohl zu Hause als auch im Krankenhaus und den Alten- und Pflegeheimen. Die Hospizmitarbeiter entlasten Angehörige und Pflegepersonal, ersetzen jedoch weder Pflegedienste noch Haushaltshilfen.

Es ist dem Verein auch wichtig, durch Diskussionen und Vorträge aufklärend zu wirken und dem Hospizgedanken einen entsprechenden Raum in unserer Gesellschaft zu geben.

Seit dem Bestehen des Vereines werden durch die Mitarbeiter laufend Begleitungen durchgeführt. Außerdem wurden viele Vorträge aus den Themen Hospizarbeit, Medizin und Spiritualität organisiert, die durchwegs sehr gut besucht waren.

Finanziert wird der Verein durch freiwillige Spenden, Mitgliedsbeiträge und Benefizveranstaltungen.

Der Verein braucht aber auch ideelle Unterstützung und ehrenamtliche Mitarbeiter für die verschiedensten Aufgaben (zB Verwaltungsarbeit, Besuchsdienste...).

Am 2. April 2003 fand die erste Jahreshauptversammlung mit erfolgreichem Verlauf statt. In dem einen Jahr Hospizarbeit wurden 25 Betroffene in 929 Einsatzstunden begleitet. Die Betreuungen umfassten sowohl Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitungen, als auch Besuchsdienste in Privathaushalten, Alten- und Pflegeheimen und im Krankenhaus. Außerdem organisierte der Verein 7 Veranstaltungen aus dem Bereich Hospizarbeit, Recht und Medizin, die durchwegs sehr gut besucht waren.

Regelmäßige Treffen mit den Mitarbeitern des Hospizvereines für Interessierte und Betroffene finden jeden ersten Mittwoch des Monats um 20.00 Uhr im Familienzentrum Schärディング, Tummelplatzstraße 9, statt.

Der Verein wird geleitet von der Obfrau Katharina Samhaber. Weitere Vorstandsmitglieder sind Heidi Gerauer, Grete Kubai, Anita Ohnmacht und Maria Herzberger; Beiräte OA Dr. Markus Leher, Dr. Maria Weidlinger, Pfarrer Mag. Kessler und Maria Herzberger; Rechnungsprüfer sind Anton Haunold und Karl-Heinz Reisinger.

Begleitungen für den Verein übernehmen Katharina Samhaber, Maria Herzberger, Heidi Gerauer und Anita Ohnmacht.

Kontakt mit dem Verein kann aufgenommen werden unter Hospizbewegung Schärディング und Umgebung - Verein für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, 4780 Schärディング, Tummelplatzstraße 9, Tel. 0664/641 35 36 und LKH Schärディング, Tel. 07712/3141.

Eine Unterstützung durch freiwillige Spenden kann auf das Konto bei der Oberbank Schärディング, Kto.Nr. 851-0261/38, BLZ 15081 geleistet werden.

Für unsere Kunden aus dem Gesundheitswesen suchen wir

GEOCENT

Fachkräfte vom gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie MTF/MTA

zum sofortigen Einsatz im Krankenhaus (im OP, im Intensivbereich und Aufwachraum), im Labor sowie in der Geriatrie.

Flexibler Zeiteinsatz im Pooldienst attraktiver Verdienst, prompte Bezahlung! Auch DGKS/P in Karenz und/oder Pension sind willkommen.

Einsatzgebiet: Linz, Zentralraum Oberösterreich, Österreich und EU
Tel.: 0732/92 22 33-0, www.geocent.at, office@geocent.at,
0664/303 33 71, Lastenstraße 38, 4020 Linz

GEOCENT ist eine Marke der EUROJOBS Personaldienstleistungen AG

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

in der **Gemeinde Taufkirchen an der Pram**

Montag,	11. August 2003	von 15:30 - 20:30 Uhr	Schulzentrum
Dienstag,	12. August 2003	von 15:30 - 20:30 Uhr	Schulzentrum
Mittwoch,	13. August 2003	von 15:30 - 20:30 Uhr	Schulzentrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen **nicht** Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
- In den letzten 48 Stunden:**
- Zahnbehandlung
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff zB FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 72 Stunden:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Kleiner operativer Eingriff (z.B. Zahnextraktion)
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 12 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **E-Mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter: www.o.rotekruz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Die Ärztin:
Dr. Sabine SCHÖFER e.h.

Der Bürgermeister:
Franz HAMEDINGER e.h.